

Hans Georg van Herste erzählt in Nürnberg aus seinem bunten Leben

Nachdem die Lesehexen, ein zwangloses Netzwerk lese begeisterter Frauen und Mädchen, auf der Buchmesse Leipzig 2008 ihren Buchpreis an die Autorin Margaretha Main übergeben hatten, kamen sie mit dem Herausgeber der Elfen-Reihe, Hans Georg van Herste, ins Gespräch. Diese Unterhaltung, in deren Verlauf der Autor Anekdoten aus seinem bunten Leben preisgab, zog eine Einladung nach sich. Jetzt, im März 2011, war van Herste zeitlich in der Lage, diese anzunehmen.



Kaum von der diesjährigen Buchmesse in Leipzig zurück, reiste er gemeinsam mit seiner Ehefrau am 22. März nach Nürnberg. Am späten Nachmittag wurden beide durch die historische Altstadt geführt und der Autor zeigte sich beeindruckt von den geschichtsträchtigen Bauten und der gut erhaltenen Stadtmauer. Gemeinsam ließen sich alle Anwesenden durch das gruselige und mit einer Folterkammer ausgestattete Loch-Gefängnis unter dem alten Rathaus führen, nahmen an einem geführten Rundgang durch die Burg teil und ließen sich den Tiefbrunnen der Burg zeigen. Danach konnte noch kurz die grandiose Aussicht über die Stadt genossen werden, bevor sich alle ins Burgmuseum begaben.

Hans Georg van Herste begann pünktlich um 18.00 Uhr mit seinem Vortrag und entführte das zahlreich erschiene Publikum in eine für Viele völlig fremde Welt. Nach Schule und Ausbildung hatte er sich schon in jungen Jahren selbstständig gemacht, hatte etliche Lehrgänge besucht und war in ferne Länder gereist, um sein Wissen zu vervollkommen, um seinen Patienten noch besser zur Seite stehen zu können. Besonders seine Erlebnisse in Indien faszinierten die Zuschauer. Durch witzige Anekdoten aus seiner Kinder- und Reisezeit regte er sein Publikum immer wieder zum Schmunzeln an. Auch das eine oder andere Gedicht sorgte für mal heitere, dann wieder nachdenkliche Stimmung. Erst nach fast zwei Stunden wurde der Autor mit viel Applaus entlassen. Den Abend ließen alle bei einem gemütlichen Beisammensein und guten Speisen in einem Restaurant ausklingen.



„Nürnberg hat mir sehr gut gefallen und ich denke, da ich längst nicht alles gesehen habe, werden wir wohl in naher Zukunft noch einmal hierher reisen. Die Lesehexen haben uns freundlich begrüßt und für einen rundum gelungenen Abend gesorgt. Das Publikum ging



Das Publikum ging



Das Publikum ging

Das Publikum ging

gut mit, auch wenn ich ab und zu absichtlich hochdeutsch reden musste. Mein Stader Slang war wohl beim schnellen Sprechen nicht gleich für jeden durchschaubar. Aber dieser Umstand hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Mir hat es sehr gut gefallen“, sagte der Autor nach der Veranstaltung.

Nach einem weiteren Stadtbummel am nächsten Morgen ging es per Bahn zurück nach Norddeutschland.

Buchtipps

Hans Georg van Herste

Ein fast zerbrochenes Herz I

ISBN: 9783837067644

336 Seiten

24,90 Euro

Ein fast zerbrochenes Herz II

ISBN: 9783837067866

244 Seiten

19,90 Euro

Gedicht-Geschichten

ISBN: 9783837007893

232 Seiten

19,80 Euro